

Hühnerhirse (Gewöhnliche Hühnerhirse - *Echinochloa crus-* *galli*)

Автор(и): доц. Ганка Баева
Дата: 26.01.2014 Брой: 1/2014



Der Name der Gattung - *Echinochloa* - stammt von den griechischen Wörtern *echinos* - stachelig, und *chlce* - Gras, d.h., stacheliges Gras. Hühnerhirse ist ein einjähriges, spät im Frühjahr erscheinendes Unkraut. Sie hat einen knickig-gebogenen Stängel, der von der Basis verzweigt ist und bis zu 80-100 cm hoch wächst. Die Blätter sind breit linealisch. Der Blütenstand ist eine Rispe mit 8-10 Ästen, die Scheinährchen bilden. Die Ährchenspelzen sind rostbraun und mit steifen Borsten bedeckt. Das Korn ist eiförmig, hellbraun. Hühnerhirse wächst auf allen Bodentypen, bevorzugt jedoch reichere, leicht saure, sandig-alluviale Böden. Sie vermehrt sich durch Samen, die durch Wind, Wasser und Tiere verbreitet werden. Samen keimen bei Temperaturen über 25°C, hauptsächlich aus den oberen wenigen Zentimetern des Bodens. Im Boden behalten sie ihre Keimfähigkeit bis zu 8 Jahre lang. Das Unkraut blüht und fruchtet von Juli bis Oktober. Eine Pflanze bildet 2850 bis 5700 und bis zu 51 Tausend Samen. Hühnerhirse ist eine hygrophile, nitrophile, thermophile und heliophile Art. Sie ist ein Indikator für reiche Böden.